
Produktname: CYP11A1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09624**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht** 60kDa**Antigen-Informationen**

Genname	CYP11A1
Alternative Namen	CYP11A1; CYP11A; Cholesterol side-chain cleavage enzyme; mitochondrial; CYPXIA1; Cholesterol desmolase; Cytochrome P450 11A1; Cytochrome P450(scc)
Gen-ID	1583.0
SwissProt ID	P05108
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Cytochrom P450 11A1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 412–461

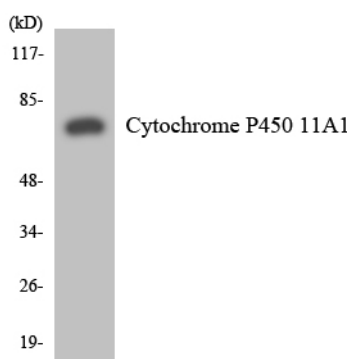
Hintergrund

Cytochrom P450 Familie 11, Unterfamilie A, Mitglied 1 (CYP11A1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie von Enzymen. Die Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen, die zahlreiche Reaktionen katalysieren, die am Arzneimittelstoffwechsel und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden beteiligt sind. Dieses Protein ist in der inneren Mitochondrienmembran lokalisiert und katalysiert die Umwandlung von Cholesterin zu Pregnenolon, den ersten und geschwindigkeitsbestimmenden Schritt der Steroidhormonsynthese. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Die zelluläre Lokalisation der kleineren Isoform ist unklar, da ihr das mitochondriale Zielpeptid fehlt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: Cholesterin + reduziertem adrenalem Ferredoxin + O₂ = Pregnenolon + 4-Methylpentanal + oxidiertes adrenales Ferredoxin + H₂O., Cofaktor: Hämgruppe., Erkrankung: Defekte im CYP11A1-Gen sind eine Ursache für kongenitale Nebenniereninsuffizienz (CAI), Erkrankung: Defekte im CYP11A1-Gen sind eine Ursache für kongenitale lipoide Nebennierenhyperplasie (CLAH) [MIM:201710]; auch lipoide CAH genannt. CLAH ist die schwerste Form der Nebennierenhyperplasie. Diese autosomal-rezessive und potenziell letale Erkrankung umfasst den Beginn einer ausgeprägten Nebennierenrindeninsuffizienz kurz nach der Geburt, Hyperpigmentierung aufgrund einer erhöhten Produktion von Proopiomelanocortin, erhöhte Plasma-Renin-Aktivität infolge einer reduzierten Aldosteronsynthese und männlichen Pseudohermaphroditismus aufgrund einer unzureichenden fetalen testikulären Testosteronsynthese. CLAH ist eine seltene Erkrankung, außer in Japan und Korea, wo sie einen signifikanten Anteil der Fälle von kongenitaler Nebennierenhyperplasie ausmacht. Funktion: Katalysiert die Seitenkettenabspaltung von Cholesterin zu Pregnenolon. Induktion: Durch 8-Brom-cAMP. Stoffwechselweg: Lipidstoffwechsel; C21-Steroidhormonstoffwechsel. Ähnlichkeit: Gehört zur Cytochrom-P450-Familie.

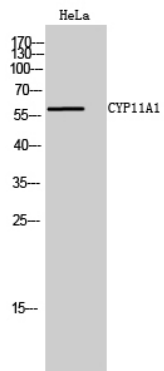
Forschungsbereich

Steroidhormonbiosynthese;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines Cytochrom P450 11A1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit einem polyklonalen CYP11A1-Antikörper